

HANDLUNGSEBENEN DES FILMS "RASHOMON" (1/3)

Ebene 1: Rashomon-Tor Gegenwart	Ebene 2: Gerichtshof Erinnerung	Ebene 3: Wald vorgeordnete Erinnerung
1. Ausgangssituation: Zusammen- treffen von Mönch, Holzfäller und Vagabund; Aufforderung des Vagabunden, die beiden sollen erzählen, was sie nicht verstehen		
2.		Wanderung des Holzfällers durch den Wald, Auffinden der verstreuten Gegenstände (Hut etc.) <i>Äußerung:</i> Holzfäller <i>Wiedergabe:</i> Holzfäller
3.	Befragung des Holzfällers	
4.	<i>Wiedergabe:</i> Holzfäller	
5.	Befragung des Mönchs	
6.	<i>Wiedergabe:</i> Holzfäller	Treffen des Mönchs auf das reisende Ehepaar <i>Äußerung:</i> Mönch <i>Wiedergabe:</i> Holzfäller
7.	Befragung des Freigelassenen	
8.	<i>Wiedergabe:</i> Holzfäller	Festnahme Tajomarus durch den Freigelassenen an einem Flussufer <i>Äußerung:</i> Freigelassener <i>Wiedergabe:</i> Holzfäller
9.	Befragung Tajomarus	
10.	<i>Wiedergabe:</i> Holzfäller	Ereignisse unmittelbar vor der Fest- nahme Tajomarus (Vergiftung an einem Waldbach) <i>Äußerung:</i> Tajomaru <i>Wiedergabe:</i> Holzfäller
11.	Befragung Tajomarus	1. Version (Tajomaru)
	<i>Wiedergabe:</i> Holzfäller	Tajomaru trifft auf das reisende Ehe- paar, ihn ergreift das Verlangen die Frau zu besitzen, er trickst den Ehe- mann aus, vergewaltigt die Frau; nach der Vergewaltigung verlangt diese, dass einer der beiden Männer sterben müsse, weil sie nicht gegen- über zwei Männern mit einer solchen Schande bedeckt sein dürfe; es kommt zu einem ehrenhaften Duell zweier gleichstarker Gegner, in des- sen Verlauf Tajomaru den Ehemann besiegt und tötet <i>Äußerung:</i> Tajomaru <i>Wiedergabe:</i> Holzfäller <i>Besonderheiten:</i> ca. 21 Minuten, damit gut ein Viertel des gesamten Films; schildert als einzige Version die (unstrittige) Handlung bis zur Vergewaltigung; mehrere Zwischen- schnitte zum Gerichtshof

HANDLUNGSEBENEN DES FILMS "RASHOMON" (2/3)

Ebene 1: Rashomon-Tor Gegenwart	Ebene 2: Gerichtshof Erinnerung	Ebene 3: Wald vorgeordnete Erinnerung
12. Frage des Vagabunden, was denn aus der Frau geworden sei; Mönch: die Frau sagte als Zeugin etwas ganz anderes aus		
13.	Befragung Masagos <i>Wiedergabe:</i> Mönch	
14.		2. Version (Masago) nach der Vergewaltigung und dem Verschwinden Tajomarus schlägt ihr als Opfer die Verachtung ihres Mannes entgegen; da sie den Blicken ihres Mannes nicht Stand halten kann, sollen ihrem Willen nach beide sterben; sie erdolcht ihren Mann, schafft es aber nicht, sich selbst das Leben zu nehmen <i>Äußerung:</i> Masago <i>Wiedergabe:</i> Mönch <i>Besonderheiten:</i> ca. 10 Minuten; Bolero-Imitation als Hintergrundmusik; mehrere Zwischenschnitte zum Gerichtshof; Todesort entspricht nicht den Versionen 0, 1 und 4
15. Feststellung, dass auch der Tote durch ein Medium ausgesagt hat		
16.	Befragung Takehikos vermittelt einer Miko <i>Wiedergabe:</i> Mönch (?)	
17.		3. Version (Takehiko) nach der Vergewaltigung wirbt Tajomaru um die Gunst Masagos, da sie eh entehrt sei; Masago willigt ein, verlangt aber als Gegenleistung den Tod ihres Mannes; entsetzt davon wirft Tajomaru Masago zu Boden und bietet ihrem Ehemann an, sie wegen ihrer Untreue zu töten; Masago flieht, Tajomaru folgt ihr; nach einiger Zeit kehrt Tajomaru alleine zurück, löst Takehiko die Fesseln und verschwindet; Takehiko, dermaßen entehrt, begeht seppuku (切腹, Selbstmord) <i>Äußerung:</i> Takehiko [durch Miko] <i>Wiedergabe:</i> Mönch (?) <i>Besonderheiten:</i> ca. 10 Minuten; mehrere Zwischenschnitte zum Gerichtshof; Todesort entspricht nicht den Versionen 0, 1 und 4
18. Holzfäller gesteht, dass er Augenzeuge des Verbrechens gewesen sei, aber durch seine (falsche) Aussage nicht in die Mühlen der Großen verwickelt werden wollte		

HANDLUNGSEBENEN DES FILMS "RASHOMON" (3/3)

	Ebene 1: Rashomon-Tor Gegenwart	Ebene 2: Gerichtshof Erinnerung	Ebene 3: Wald vorgeordnete Erinnerung
19.			4. Version (Holzfäller) Tajomaru will Masago für sich gewinnen und ein neues Leben mit ihr beginnen; er droht bei einer Ablehnung mit Selbstmord; Masago sagt, dass sie das nicht entscheiden könne, das könne nur ein Zweikampf der beiden; Takehiko weigert sich aber, sich einem Kampf zu stellen, weil er für eine solche Frau nicht sein Leben riskieren wolle; während Tajomaru dies akzeptieren und mit Masago weggehen möchte, erhebt sich Masago über beide Männer, wirft ihnen ihre Schwäche und Unehrenhaftigkeit vor, weil keiner von beiden bereit sei, Masagos Ehre zu verteidigen; durch ihre Verhöhnung der beiden Männer treibt sie diese doch noch ins Duell; das Duell selbst ist äußerst unehrenhaft zweier Schwächlinge, Tajomaru tötet schließlich den vollkommen wehrlosen Takehiko; Masago flieht, Tajomaru stiehlt sich mit der Waffe davon <i>Äußerung: Holzfaller</i> <i>Besonderheiten: ca. 15 Minuten</i>
20.	Zweifel des Vagabunden an der Schilderung des Holzfällers; Vorwurf, dieser lüge, da er den Dolch geklaut habe		
21.	Baby-Episode als Abschluss des Films		

Gründe für die Wiedergabe-Zuordnungen:

6-11) Nach Abschluss der Aussage von Tajomaru spricht der Vagabund mit dem Holzfäller, als ob er auf etwas reagiere, was der Holzfäller ihm erzählt hat.

13-14) Der Mönch leitet über zur Aussage der Frau. Der Holzfäller sitzt regungslos dabei.

16-17) Diese Zuordnung ist sehr unsicher. Allerdings verweist der Mönch als erster auf die Aussage des Toten und wird vom Vagabunden direkt dazu aufgefordert, die Aussage zu schildern. Zudem widerspricht am Ende der Aussage der Holzfäller vehement der Version des toten Samurais - auf eine Weise, die nahe legt, dass er damit direkt auch dem Mönch widerspricht.